



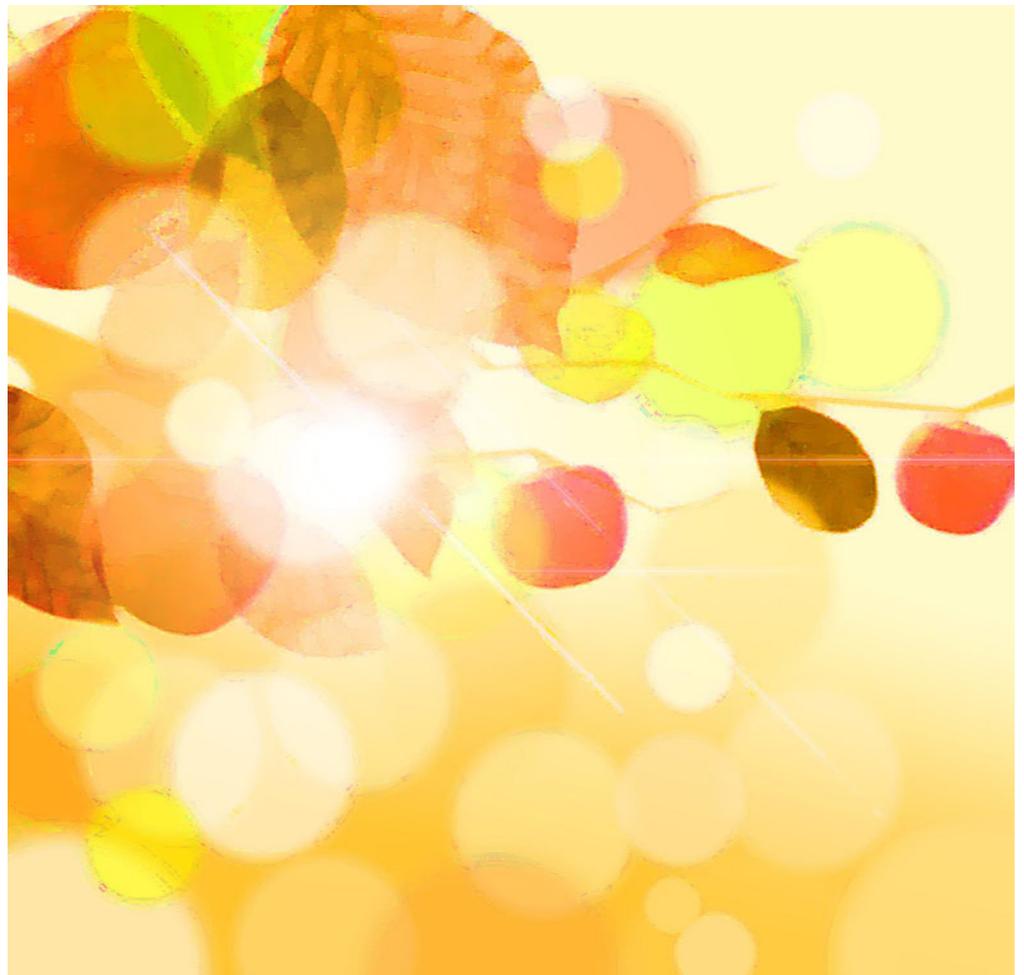
Böhl • Iggelheim • Dannstadt • Assenheim • Fußgönheim  
Rödersheim-Gronau • Schauernheim • Schifferstadt

# KANAL8

Gemeindebrief der Protestantischen Verbandspfarrei

**Ausgabe Juli / August / September 2024**

*Verbandspfarrei und Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt*



Ich wünsche dir, ...

*Dass die Wege gesäumt sind  
von Wunderbarem  
und deine Sinne offen dafür.*

*Dass Licht in dein Leben fällt  
und dich auch an den grauen  
Tagen leitet.*

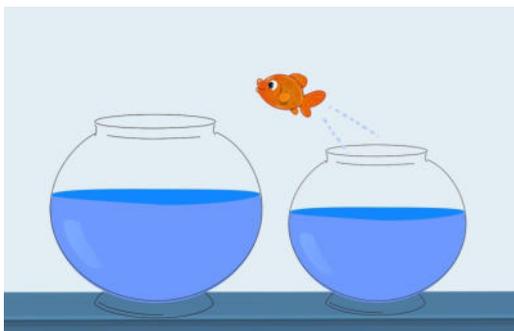
*Dass Menschen an deiner Seite sind  
und ein gutes Auge Acht auf  
dich hat.*

*Dass das Glück deine Zeit durchzieht  
und dein Leben zuweilen ein  
Wunschkonzert ist. Tina Willms*

## Veränderungen meistern

**mit Bereitschaft zum gegenseitigen Zuhören und einer Gesprächskultur, die von Achtung und Respekt vor Lebenserfahrungen geprägt ist.**

Der „KANAL 7“ heißt jetzt „KANAL 8“. Ist es Ihnen aufgefallen? Es ist nicht nur eine Zahl, die sich geändert hat. Der neue Titel zeigt an, dass sich die Verbandspfarrrei verändert hat. Bisher waren es 7 Kirchengemeinden, die durch einen gemeinsamen Gemeindebrief verbunden war. Termine und Nachrichten fanden hier einen gemeinsamen Kanal, um sich gegenseitig mit Neuigkeiten und Informationen zu versorgen. Diese Idee gab unserem Gemeindebrief einmal seinen Namen „KANAL 7“. Inzwischen ist mit Rödersheim-Gronau eine neue Kirchengemeinde dazugekommen und deshalb ist es völlig angemessen, wenn wir mit „KANAL 8“ auch den Titel anpassen. Für viele von uns wird es weiter einfach „der KANAL“ bleiben.



Quelle: Pixabay

Manchmal sind Zahlen einfach nur abstrakte Zahlen. Und manchmal sind Zahlen Zeichen für reale Veränderungen, die unser Leben betreffen. Hinter uns liegen Europa- und Kommunalwahlen, bei denen hinter den Zahlen Menschen stehen, die Verantwortung für uns alle übernehmen wollen und werden. Und wenn sie dann ihren Dienst in Parlamenten und Räten antreten oder weiterführen, werden sie sich wieder mit Zahlen beschäftigen müssen: Einnahmen, Ausgaben, Investitionen, Rücklagen, Schulden, Zuwanderung, Abwanderung, Demographie, Umstrukturierungen, Mangel hier, Überfluss da. Zahlen sind dann nicht nur Zahlen, sondern sie spiegeln unser Leben wider und haben Auswirkungen auf unser Leben. Wer also mit Zahlen umgeht, sollte nicht vergessen, dass es dabei immer auch um Menschenschicksale geht.

Auch unsere Kirche und unsere Kirchengemeinden beschäftigen sich seit langem mit Zahlen. Allen Beteiligten ist klar, dass es auch hier nicht nur um abstrakte Zahlen geht, sondern um Menschen, die bei der Kirche zuhause sind oder hier immer wieder zu Gast sind oder ihr den

Rücken kehren. Alle, die sich in der Kirche engagieren, möchten gerne Menschen einladen und für eine einladende Kirche werben. Ganz ohne Blick auf die Zahlen geht das nicht, aber nur mit einem verengten Blick auf die Zahlen auch nicht!

Hinter allen Zahlen, um die es in der Kirche geht, stehen Menschen, denen die Menschenfreundlichkeit Gottes am Herzen liegt – oder fremd (geworden) ist. Diese Menschen zu erreichen und im Gespräch mit ihnen zu bleiben, ist eine Herausforderung, der wir uns nur gemeinsam stellen können: vor Ort in jeder Kirchengemeinde, in den Regionen wie der Verbandspfarrrei, auf Landeskirchenebene und darüber hinaus. Manchmal helfen da Zahlen, um sich klar zu machen, dass Dinge sich ändern müssen. Und manchmal lähmt uns der Blick auf die Zahlen, weil sie suggerieren, dass alles fließt und nichts Verlässliches bleibt. Das Einzige was hier hilft, ist die Bereitschaft zum gegenseitigen Zuhören und eine Gesprächskultur, die von Achtung und Respekt vor Lebenserfahrungen geprägt ist. Nur so können menschenfreundliche und heilsame Lösungen gefunden werden.

Vor uns liegen die Sommerferien und damit für viele eine Zeit des Ausspannens. Ich wünsche Ihnen gute Erholung und Momente, in denen sich wohltuende Horizonte für Sie öffnen, die das Herz und die Seele weiten. In der Geschäftigkeit der Zahlenspiele können weite Horizonte ein Gottesgeschenk sein, die uns helfen zu leben, zu glauben und zu hoffen.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen  
Boris Wagner-Peterson, Pfarrer in Iggelheim



Grafik: Pfeffer

## **Innerhalb und außerhalb der Verbandspfarrei (überregional)**

- Seite 2 Geistlicher Impuls: Veränderungen meistern... (Pfarrer Dr. Wagner-Peterson, Iggelheim)  
 Seite 3-4 Gottesdienstreihe „Frauen in der Bibel“ (weitere Termine); Pfälz. Abend mit Krimilesung „Weck, Worschd unn Krimi“/Böhl  
 Seite 4 Dörfelfest/Schifferstadt; Seniorengottesdienst/Dannstadt  
 Seite 5-6 Gottesdienst-oH!/Schifferstadt; Frauenfrühstück/Schauernheim; „Tage im Grünen“ Rückblick und neuer Termin  
 Seite 6 Böhler Abendmusik/Böhl; Comic „Minna & Freunde“  
 Seite 7 „Leben bis zuletzt“ Hospiz-Grund- und Orientierungsseminar; Familienfreizeit in Dorfweil

## **Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt (Ortsteil)**

- Seite 8 Pfirsichbaum-Pflanzaktion (Bericht Konfirmanden 2022-24); Organisation Dörfelfest 2024  
 Seite 9 Theatergruppe „Hut ab, Schifferstadt“ (Bericht); Veränderung im Vorsitz des Presbyteriums (Information); Einladung zum Dörfelfest 2024  
 Seite 10-11 „Gemeinde 2025—Informationen zu aktuellen Entwicklungen und Entscheidungen in unserer Kirchengemeinde“ (Bericht Presbyterium)  
 Seite 12 „Im September“ von Tina Willms; Ökum. Friedensgebet; Glocken der Lutherkirche; Kinderbibeltag (Hinweis)  
 Seite 13 Termine Gruppen + Kreise  
 Seite 14-16 „Freud und Leid in unserer Gemeinde“ (Kasualien + Geburtstage Juli-September)  
 Seite 16 „Wo Herz und Gemüt erkaltet ist, da kann die Kunst nie heimisch sein.“ (der Maler Caspar David Friedrich); Kontakte Prot. Pfarrämter, Prot. Verbandspfarrei, Prot. Kitas und Homepage; Bankverbindung für Spenden  
 Seite 17 „Möge die Straße...“ - die Top4 unter den Lieblingsliedern (Reinhard Ellsel)  
 Seite 19-20 **Gottesdienstpläne 1 + 2 mit Impressum**

## **Gottesdienstreihe: „Frauen in der Bibel“ 2024**

Jeweils eine Frauenfigur aus dem Alten- oder Neuen Testament wird im Mittelpunkt unserer Betrachtung stehen.

Oft haben wir die Namen der biblischen Frauen schon einmal gehört, aber wir erinnern uns nicht mehr an ihre Geschichte. In den Gottesdiensten wollen wir die biblischen Frauen zu Wort kommen lassen, ihre Geschichte kennenlernen und ihre Lebens- und Glaubenserfahrungen reflektieren.

- 14. Juli 24: „Priszilla“, Prot. Kirche Dannstadt**  
**25. August 24: „Ester“, Prot. Kirche Iggelheim**  
**22. September 24: „Eva“, Prot. Kirche Assenheim**

Vorschau:

- 3. November 24: „Die Witwe von Sarepta“,  
Prot. Kirche Iggelheim**

Die Gottesdienste beginnen immer um **10.00 Uhr**.  
 Nähere Infos: Gemeindediakonin Pfeiffer,  
 E-Mail: [elke.pfeiffer@evkirchepfalz.de](mailto:elke.pfeiffer@evkirchepfalz.de)  
 Tel. 06231/55 98

**Weck, Worschd unn Krimi**  
**Pfälzer Abend mit Krimilesung**

Der Speyerer Krimiautor Uwe Ittensohn liest aus seinem neuesten Roman „Letzte Lese“  
 TonArt Böhl-Iggelheim verwöhnt Sie mit Pfälzer Köstlichkeiten aus der Küche, den Weinkellern und den Brauereien der Umgebung.

Samstag, 31.08.2024 – Prot. Gemeindehaus Böhl  
 ab 17:30 Uhr Abendessen – Lesung ab 18:30 Uhr  
 Eintrittskarten zum Preis von EUR 15,- (inkl. Verzehrgutschein von EUR 5) erhalten Sie unter 06324-9389403 oder [www.tonart-im-netz.de](http://www.tonart-im-netz.de)

## „Weck, Worschd unn Krimi“

### Pfälzer Abend mit Krimilesung

Auch in diesem Jahr erleben Sie bei „TonArt“ Böhl-iggelheim wieder einen ganz besonderen Pfälzer Abend. Unter dem Motto "Weck, Worschd unn Krimi" bieten wir Pfälzer Spezialitäten aus der Küche und den Weinkellern, aber auch aus Pfälzer Brauereien an.

Garniert wird der Abend mit einer Krimilesung von Uwe Ittensohn aus Speyer.

Seien Sie dabei am **Samstag, 31. August 2024, ab 17.00 Uhr** im Prot. Gemeindehaus in Böhl. Ab ca. 17.30 Uhr verwöhnen wir Sie mit herzhaften, aber auch vegetarischen Pfälzer Speisen, bevor Uwe Ittensohn gegen 18.30 Uhr mit der Lesung beginnt.

Eintrittskarten zum Preis von EUR 15,-- (inkl. Verzehrbon i.H.v. EUR 5,--) erhalten Sie im Vorverkauf online unter [www.tonart-im-netz.de](http://www.tonart-im-netz.de) oder unter Tel. 6324/9389403.

#### Zum Autor:

Ittensohns Buchvorstellungen sind keine gewöhnlichen Lesungen. Das wäre ihm schlichtweg zu langweilig. Sie sind unkonventionell.

Er haucht seinen Romanfiguren Leben ein. Ob mit dem urigen Slang eines Pfälzer Winzers oder den messerscharfen Attacken eines norddeutschen Oberstaatsanwaltes, der die Pfälzische Lebensart nun gar nicht versteht. Eines ist allen gleich: Es bereitet Spaß zuzuhören und die Zeit vergeht wie im Flug.

Ganz selbstverständlich und unkapriziös bezieht er Publikum und Gastgeber mit ein. Er beantwortet Fragen oder plaudert einfach aus dem Nähkästchen: über Wein, Winzer und insbesondere das Schreiben und das Leben eines Schriftstellers.

Highlight des Abends wird ein „Schorle-Seminar“ sein, in dem Ittensohn das pfälzer Kult-Getränk wissenschaftlich beleuchtet.

#### Zum Roman „Letzte Lese“:

Ein Winzer wird übel zugerichtet unter seinem Traubenvollernter gefunden. Zunächst geht die Polizei davon aus, dass er sich bei einer leichtsinnigen Aktion mit Hilfe des Autopiloten selbst überrollt hat. Doch nur eine Woche später wird im selben kleinen Weinort ein Polizist auf der Landstraße kurz vor dem Ortsschild überfahren. War auch das nur ein Unfall?

Kriminalhauptkommissar Achill und sein Team wollen ermitteln, doch der neue Oberstaatsanwalt, der so gar nicht mit den Gepflogenheiten im Winzermilieu zurechtkommt, legt sie an die Kette. Da kommt der Privatschnüffler André Sartorius mit seiner Mitbewohnerin Irina wie gerufen. Gemeinsam stoßen sie bei ihren Ermittlungen auf ein komplexes Gespinnst, das weit über eine Winzertragödie hinausgeht, in dem sich Irina verfängt und ihre Existenz aufs Spiel setzt.

## Dörfelfest 2024

am

**07. + 08. September**



Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Dörfelfest am 07. + 08. 09. rund um die Lutherkirche und auf der Langgasse.

Am **Samstag** feiern wir einen Ökum. Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Lutherkirche.

Er wird gestaltet vom Ökumene-Ausschuss. Danach startet der Festbetrieb.

Am **Sonntag** ist um 10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche, den Pfarrer Erlenwein und Pfarrer Maik Weidemann halten werden.

Danach beginnt wieder der Festbetrieb.

Die Gäste werden auch in diesem Jahr mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken versorgt.

*Ihre Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt*



Am Mittwoch, dem **11. September**, feiern wir um **14.30 Uhr** einen Seniorengottesdienst im **Prot. Gemeindehaus in Dannstadt**, Kirchenstr. 22a.

Thema: „**Du hältst mich bei deiner rechten Hand**“ (Psalm 72,23).

Im Anschluss laden wir ganz herzlich zu Kaffee und Kuchen ein.

Der Gottesdienst und die Gemeinschaft stärken uns für all die Anforderungen, die uns das Leben stellt. Jeder und jede ist herzlich eingeladen. Das Seniorengottesdienstteam freut sich auf Ihr Kommen. Das Haus hat einen barrierefreien Zugang. Parkplätze direkt vor dem Haus.

Nähere Infos bei: Gemeindediakonin Pfeiffer, E-Mail: [elke.pfeiffer@evkirchepfalz.de](mailto:elke.pfeiffer@evkirchepfalz.de), Tel. 06231/5598

Veranstalter: Prot. Kirchengemeinde Dannstadt

Dieses Angebot findet 4x pro Jahr statt. Der Folgetermin ist der 13.11.24.

# Gottesdienst - oHa!

Godi-oH!

Eine kleine Gruppe aus der prot. Kirchengemeinde Schifferstadt hat sich zusammengefunden, um eine Form des Gottesdienstes auszuprobieren, die **ohne Hauptamtliche** auskommt - „oH!“

Alle sind herzlich eingeladen, am ersten dieser Gottesdienste teilzunehmen:

**Sonntag, den 15.9.24, um 18 Uhr  
in der Lutherkirche/Schifferstadt**

Im Anschluss wird es Gelegenheit zum Gespräch geben, wie nach jedem solcher Gottesdienste.

## Frauenfrühstück

Zusammenfinden.  
Was Gesellschaft verbindet  
und was dem Zusammenhalt dient.  
Karen Lill, Dipl. oec.

**Mittwoch,  
18. September 24  
9.00–ca. 11.00 Uhr  
Prot. Gemeindehaus  
Schauernheim, Hintergasse 14**

An vielen Stellen und immer wieder liest und hört man, der gesellschaftliche Zusammenhalt sei gefährdet, die Gesellschaft spalte sich zunehmend. Eher selten liest man, wie denn der gesellschaftliche Zusammenhalt gestärkt werden kann.

Eben dazu gibt die Referentin Dipl. oec. Karen Lill einen Impuls. Sie stellt das Konzept des gesellschaftlichen Zusammenhaltes vor und zeigt auf, was den Zusammenhalt in der Gesellschaft stärkt. Dazu bereitet sie wissenschaftliche Beiträge und Bücher auf, stellt eigene Schlussfolgerungen zur Diskussion und sucht den Austausch mit den Teilnehmerinnen des Frühstücks.

**Kosten** für Frühstück und Referat: 6,50 €

**Anmeldung** bis 16.09.24, 12.00 Uhr bei Beate Özer,  
Tel. 06231/98585 oder

E-Mail: [beate.oezer@evkirchepfalz.de](mailto:beate.oezer@evkirchepfalz.de)

## Tage im Grünen

Die erste Veranstaltung „Tage im Grünen“ fand am 29. Mai statt. 34 Teilnehmende - zumeist Frauen - aus der gesamten Verbandspfarrei hatten sich angemeldet, dazu ein Team von Mitarbeiterinnen und Angebotsleiterinnen. Trotz eher regnerischem Wetter wurde das Angebot für eine Wanderung am Vormittag gut genutzt.



Andere zogen das spielerische Bewegen und mentale „Training“ im Raum vor. Dabei war völlig bedeutungslos, wer aus welchem Dorf kommt: es gab viele Anlässe, um miteinander ins Gespräch zu kommen und sich

kennen-  
zulernen.



Die ausgiebige Mittagspause nutzten die einen für eine Siesta, andere für einen Spaziergang auf dem weiten Gelände des Martin-Butzer-Hauses, das wir an diesem Tag nur für uns hatten. Andere spielten oder saßen zusammen und erzählten.



Der Nachmittag bot einen Vortrag, Austausch und neue Erkenntnisse zum Thema „Was heißt schon alt?“ oder wahlweise das Kennenlernen und Ausprobieren der japanischen Faltkunst Origami.



Bitte lesen Sie weiter auf Seite 6!

Mit einem gemeinsamen Segenslied und der Aussicht, sich bald wieder in dieser freundlichen und offenen Atmosphäre wiedersehen zu können, wurde gegen 17 Uhr sehr persönlich Abschied genommen.

Der Bus brachte die Schifferstadter, Dannstadter, Schauerheimer und Fußgönheimer nach Hause. Die Iggelheimer und Böhler Teilnehmenden wurden per Pkw von Teamerinnen mitgenommen, so dass die fehlende Haltestelle Böhl-Iggelheim gut kompensiert wurde.

**Die nächste Veranstaltung „Tage im Grünen“ findet am 24.9.24 statt. Am gleichen Ort.**

Dieses Mal werden wir dann die TeilnehmerInnenzahl auf 40 Personen erhöhen. Kosten für Fahrt, Programm, Verpflegung und Getränke 38,- €.

Die Flyer mit den Anmeldungen werden ab Anfang Juli in den Gemeindehäusern und in den Kirchen ausliegen.



Foto: A. Lehmann

**BÖHLER ABENDMUSIKEN 2024**

**29.09.** CHORKONZERT  
...mehr als Gospel

TonArt  
KARSTEN KLEHR | Leitung

**24.11.** ORGELKONZERT  
u.a. mit Froberger, Bach,  
Mendelssohn-Bartholdy

WILLEM BALK | Orgel

IMMER UM **18:15** UHR  
IN DER PROTESTANTISCHEN KIRCHE BÖHL  
EINTRITT FREI

### Böhler Abendmusik

„...mehr als Gospel“ bietet TonArt Böhl-Iggelheim am Sonntag, 29. September, um 18:15 Uhr in der Prot. Kirche in Böhl.

Die Abendmusik wird besinnlich-meditativ, aber auch grooving und mitreißend. Umrahmt von gesprochenen Texten und Meditationen singt der Chor von Altbekanntem im neuen Gewand bis hin zu ganz neuen Songs.

Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie eine Dreiviertelstunde zum Entspannen und Energie tanken am Sonntagabend. Wir freuen uns auf Sie!

## MINA & Freunde



STELL DIR VOR, KEINE ABGASE, KEIN AUTOLÄRM, SAUBERE FLÜSSE UND MEERE, WEIL ES KEIN PLASTIK GIBT. DIE WÄLDER SIND VOLLER TIERE UND DIE BÄUME SIND GESUND!



## Leben ! Bis zuletzt!

Einladung zum Hospiz-  
Grund- und Orientierungsseminar am

Samstag, 12.10. und 19.10.2024, in Schifferstadt  
von 8.45-16.30 Uhr

Ökumenische Sozialstation Schifferstadt, Kirchenstr.  
16

Unter diesem Leitgedanken veranstaltet der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst „Südl. Rhein-Pfalz-Kreis“ ein 2-tägiges Grund- und Orientierungsseminar zum Kennenlernen der Hospizarbeit und zur persönlichen Auseinandersetzung mit dem Leben und seinem Ende.

Die Endlichkeit des Lebens begreifen und ein achtsamer Umgang mit sich selbst, mit Schwerkranken, Sterbenden und Trauernden ist Anliegen des ambulanten Hospizdienstes „Südlicher Rhein-Pfalz-Kreis“.

Das Seminar bietet die Möglichkeit zum Nachfragen, zum Nachspüren von eigenen Ängsten und zum Erfahrungsaustausch über die eigene Betroffenheit. Fragen zur Lebensqualität, zu dem was Menschen brauchen um würdig leben und sterben zu können und wie die Hospizhilfe unterstützen kann, sollen erörtert werden.



Nach dem Orientierungsseminar können die Teilnehmer\*innen persönlich für sich entscheiden ob sie den Weg zur weiteren Qualifizierung und somit zu einer

ehrenamtlichen Tätigkeit als Hospizbegleiter\*in gehen wollen oder eher nicht.

Durchgeführt wird das Seminar von Monika Kreckel, Koordinatorin des Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes „Südlicher Rhein-Pfalz-Kreis“ gemeinsam mit dem Team des Ambulanten Hospizdienstes.

Ein Beitrag von 30.- € wird erhoben.

Anmeldung bis Freitag, den 13.09.2024, senden an:  
*Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst  
„Südlicher Rhein-Pfalz-Kreis“  
z.Hd. Frau Monika Kreckel  
Kirchenstraße 16, 67105 Schifferstadt*

Informationen bei Monika Kreckel und Barbara Haas  
Tel. 06235/457823

Mail: [begleitung@hospiz-schifferstadt.de](mailto:begleitung@hospiz-schifferstadt.de)  
[www.hospiz-schifferstadt.de](http://www.hospiz-schifferstadt.de)



Herzliche Einladung  
zu unserer  
Familienfreizeit

Mehr Infos:



20.-27.10.2024  
Ferienstätte Dorweil

Ein Angebot der Prot. Kirchengemeinden  
Schifferstadt, Dannstadt, Hochdorf-Assenheim  
und Rödersheim-Gronau

Aus der

**Prot. Kirchengemeinde**

**Schifferstadt**



**Monatsspruch Juli 2024:**

Du solltest dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist. (Exodus 23,2)

**Monatsspruch August 2024:**

Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. (Psalm 147,3 )

**Monatsspruch September 2024:**

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist? (Jeremia 23,23 )

## Pflanzaktion Pfirsichbaum

Zwei Jahre stand der wunderschöne Pfirsichbaum unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden im Kirchraum der Gustav-Adolf Kirche. Von 2022 bis 2024 haben die Konfis den Baum gehegt und gepflegt, den sie von der Gemeinde zum Start der Konfizeit geschenkt bekommen haben.

Nun wurden unsere Konfis am 17. und 24. März konfirmiert und der Baum hat in diesem Zuge einen festen Standort bekommen. Im Konfipraktikum gab es bereits eine Gruppe von freiwilligen Gärtnern und Gärtnerinnen, die die Grünflächen vor der Gustav-Adolf-Kirche pflegten und einen passenden Platz für den Baum suchten.

Am 25.03.24 war es dann endlich so weit und die Konfis haben den Baum im Garten der Gustav-Adolf Kirche (Salierstraße) eigepflanzt. Dafür wurde ein kleines Loch ausgehoben, der Baum mit neuer Erde eingesetzt und gut gewässert. Auf dass er noch lange Zeit dort stehe und vielleicht in ein paar Jahren die ersten Früchte trägt.

Schauen Sie doch gerne einmal vorbei. 😊



## Dörfelfest 2024

am

**07. + 08. September**



### Organisation

Mein **Aufruf** im letzten KANAL ist leider nahezu **ohne Resonanz** geblieben. Deshalb besonders vielen lieben Dank an die Wenigen, die sich bereits bereit erklärt haben, beim Dörfelfest 2024 zu helfen.

Die Helfer des Dörfelfestes 2023, deren eMail-Adresse ich habe, werde ich in den nächsten Wochen persönlich anschreiben und um Hilfe für dieses Jahr bitten. Gleiches gilt auch für die Helfer bei Aufbau (05./06. September) und Abbau (09./10. September).

Für die verschiedensten Dienste am eigentlichen Fest (07./08. September) sowie auch für den Auf- und Abbau würden wir uns sehr freuen, wenn sich **neue helfende Hände** melden würden, die unser Team bei Vorbereitung und Durchführung des Festes unterstützen.

Sie erreichen mich idealerweise unter **06235-92 00 44** oder via eMail [doerfelfest2024@magenta.de](mailto:doerfelfest2024@magenta.de)

*Stephan Dierschke – Organisation Dörfelfest*

PS: Auch in diesem Jahr freuen wir uns über **Kuchenspenden**. Sie können im Gemeindehaus Langgasse abgegeben werden am ...

⇒ Samstag, 07.09., von 16.00-17.45 Uhr

⇒ Sonntag, 08.09., ab 9.00 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser,

die Sommerferien stehen vor der Tür und die Urlaubs- und Reisezeit ist angesagt. Da wird der Zuruf „Gute Reise“, „Gott behüte dich“ und „sei verschont von Unfällen und Krankheiten“ ein wichtiger Wunsch. Ja, „gut behütet“ ist wichtig und da fällt Ihnen doch bestimmt die neue Theatergruppe „Hut ab! Schifferstadt e. V.“ ein. Mit viel Beifall und Begeisterung haben Sie uns zu unserer fröhlichen munteren Komödie mit überraschendem Ausgang beschenkt. Dafür ein herzliches Dankeschön und auch dafür, dass wir die Räume im evangelischen Gemeindezentrum nutzen durften.

Was macht „Hut ab! Schifferstadt e. V.“ denn jetzt? Zurzeit ist die Amateurtheatergruppe schon in ersten Schritten mit dem neuen Theaterstück für die Aufführungen im Frühjahr 2025 beschäftigt.

Und - wir nutzen die Zeit auch für eine andere Aktivitäten und kommen z. B. in die Seniorenresidenzen der Region um allen, die nicht mehr so unkompliziert eine Theateraufführung besuchen können, mit „**Pantomime im Park**“ eine Freude zu bereiten.

Pantomimisch zeigen wir an diesen Theaternachmittagen unterhaltsame Beobachtungen und Begegnungen im Park und sind sicher, dass alle darüber herzlich lachen können, denn frei nach Charlie Chaplin ist ein Tag, an dem man nicht wenigstens gelächelt hat, ein verlorener Tag.

Dürfen wir auch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, mit dieser Seite im KANAL 8 ein Lächeln ins Gesicht zaubern?



Ihnen einen schönen Sommer! Bleiben Sie gesund! Gerne können Sie uns auf unserer Homepage besuchen: [www.hut-ab-schifferstadt.de](http://www.hut-ab-schifferstadt.de)

**Proben: donnerstags um 19.30 Uhr  
im Ev. Gemeindezentrum Lillengasse.**

Lust mit dabei zu sein?

Kontakt: Melanie Bier, Tel. 06235-4 55 22 87

## Veränderung im Vorsitz des Presbyteriums

Das Presbyterium der Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt hat in seiner Sitzung am 5. Juni 2024 Pfarrer Maik Weidemann zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Stellvertretender Vorsitzender des Presbyteriums bleibt Dr. Norbert Laun.

Die Mitglieder des Presbyteriums dankten Pfarrer Michael Erlenwein für seine engagierte Vorsitarbeit, der er seit 1988 geleistet hatte.

Pfarrer Erlenwein wird im kommenden Jahr in den Ruhestand gehen.

Um den Übergang und die damit verbundenen Veränderungen gut gestalten zu können, übergibt er seit einigen Monaten Stück für Stück die Verantwortung und seinen reichhaltigen Erfahrungsschatz.“

## Dörfelfest 2024

am

07. + 08. September



### Einladung

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Dörfelfest am 07. + 08. 09. rund um die Lutherkirche und auf der Langgasse.

Am **Samstag** feiern wir einen Ökum. Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Lutherkirche.

Er wird gestaltet vom Ökumene-Ausschuss. Danach startet der Festbetrieb.

Am **Sonntag** ist um 10.00 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche, den Pfarrer Erlenwein und Pfarrer Maik Weidemann halten werden.

Danach beginnt wieder der Festbetrieb.

Die Gäste werden auch in diesem Jahr mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken versorgt.

*Ihre Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt*



In der Vergangenheit konnte diese Lücke zwischen Kirchensteuereinnahmen und den Ausgaben noch durch andere Einnahmen (etwa aus Grundbesitz und Staatsleistungen etc.) kompensiert werden. Nun wird dies jedoch nicht mehr möglich sein. Das **Projekt „Räume für morgen“** hat das Ziel, die finanzielle Belastung durch die Gebäude für die Kirchengemeinden zu reduzieren und so die in vielen Gemeinden schon vorhandene finanzielle Notlage zu verringern. Aber auch bei den Personal- und Sachkosten muss gespart werden. Der Ernst der finanziellen Lage wird klar, wenn man auf das derzeitige Handeln unserer Landeskirche sieht. Diese hat gerade einen so genannten **Priorisierungsprozess** begonnen, dessen Ziel es ist bis zum Jahr 2035, mindestens 45 % ihrer gesamten Ausgaben, besser, aber deutlich mehr, einzusparen. Diese Einsparziele werden nur erreichbar sein, wenn alles christliche Handeln auf den Prüfstand gestellt wird!

Die finanzielle Lage wird verschiedene Auswirkungen haben: wir können uns in den Gemeinden nicht mehr so viele Gebäude leisten. Die Gebäudekosten sind bis 2035 um mindestens ein Drittel zu reduzieren, die Gebäudeemissionen um 90 %. Wir werden uns daher manch lieb gewonnene kirchlichen Arbeitsbereiche nicht mehr leisten können.

### **Mangel an Pfarrerinnen und Pfarrer**

Der Bedeutungsverlust von Religion/Kirche und die besonderen Arbeitsbedingungen im Pfarramt haben dazu geführt, dass es immer weniger Menschen gibt, die ein Theologiestudium absolvieren, mit dem Ziel Pfarrer\*in zu werden, während in den 1980er und Anfang der 1990er Jahre, eine große Welle von Theologen in die Pfarrämter strömten (und es schwer war möglichst allen eine Stelle anzubieten), nehmen die Zahlen seit den 2000er Jahren kontinuierlich und momentan erschreckend schnell ab. Gab es damals in unserer Landeskirche pro Jahr 40 neue Pfarrer\*innen, sind es heute im Durchschnitt keine 10! Die Zahl der Theologiestudierenden hat sich in den letzten 30 Jahren um 90 % reduziert. Dazu kommt, dass die Babyboomer bis 2032 in den Ruhestand gehen werden. Immer weniger Pfarrstelleninhaber müssen also die bestehenden Gemeinden versorgen und auf diese verteilt werden. Schifferstadt ist hiervon ebenfalls betroffen.

Wenn Pfarrer Erlenwein im Sommer 2025 in den Ruhestand geht, wird seine Pfarrstelle nicht mehr besetzt werden, so dass Schifferstadt nur noch eine einzige Pfarrstelle haben

wird, die teilweise durch die Kolleginnen und Kollegen in der Verbandspfarrrei unterstützt wird.

### **Gute Voraussetzungen**

Klar ist, Kirche wird kleiner und ärmer werden. Das darf aber nicht den Blick auf die Chancen und guten Voraussetzungen verstellen, die vorhanden sind, um die Veränderungsprozesse in einer guten Weise für unsere Kirchengemeinde zu gestalten.

⇒ Das Presbyterium ist bereit, sich diesen Herausforderungen zu stellen und investiert viel Arbeit und Energie in die Gestaltung der Veränderungen

⇒ Mit Pfarrer Maik Weidemann wurde das Pfarramt 2 (das dann ab August 2025 zum Pfarramt Schifferstadt wird) bereits 2021 wieder besetzt. So wird es mit dem Eintritt von Pfarrer Erlenwein in den Ruhe-

stand keine Vakanz geben, während der die kirchengemeindliche Arbeit nur in einer Art „Notprogramm“ aufrecht erhalten werden kann. Vielmehr kann die Zeit, in der es noch zwei Pfarrstellen gibt, genutzt werden, um Modelle zu entwickeln und auszuprobieren.

⇒ Es gibt mit der Verbandspfarrrei eine bereits seit langem etablierte und organisierte Form von Kooperation. Parallel zu den Prozessen in der Kirchengemeinde gibt es aktuell bereits Überlegungen und Projekte einer vertieften Kooperation zwischen den beteiligten Gemeinden.

Schließlich und endlich dürfen all die Probleme und Herausforderungen nicht den Blick dafür verstellen, dass die Kirche sich immer verändert und gewissermaßen neu erfunden hat.

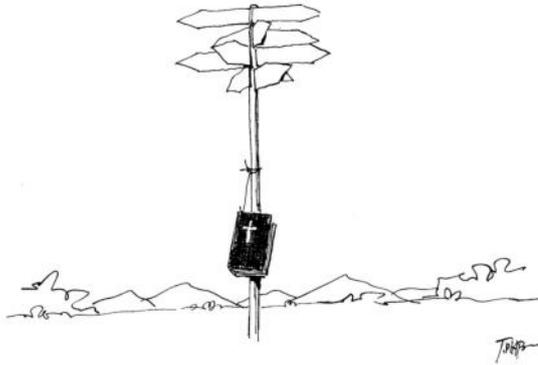
### **Die nächsten Schritte**

⇒ Vorstellung des Gemeindekonzepts in der Ausgabe Oktober/November 2024

⇒ Auswirkungen des Projekts „Räume für morgen“ auf unsere Gemeinde.

⇒ Abschließend eine Gemeindeversammlung, in der das Presbyterium das weitere konkrete Vorgehen vorstellen wird und wir ihre Meinung dazu hören möchten.

*Das Presbyterium der Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt*





Grafik: Pfeffer

## Im September

*Leuchtend, die Blätter der Linde,  
als seien die Zeiten golden.  
Die Sonne zeichnet am Abend  
die Häuser weich,  
den Park, die Autos.  
Und dich und mich.*

*Das Licht wahrzunehmen,  
wenn sich die Welt verwandelt,  
seinen Schein aufzunehmen,  
damit er dich begleitet:  
Das wünsche ich dir.*

Tina Willms

### HINWEIS:

## KinderBibelTag

am

Samstag, dem **02.11.**, von 10:00-13:30 Uhr  
im Gemeindezentrum Lillengasse

**Familiengottesdienst** am Sonntag, dem **03.11.**,  
um 10:00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche

Thema: „**Hey du, hör mir zu!**“  
(Kinderbibeltag zum Thema Beten)

Kontakt und Infos:  
Irina Winter, Tel. 06235/4553858

## Ökumenisches Friedensgebet



An vielen Orten auf der Welt herrscht Krieg.

Wir wollen mit dem Ökumenischen Friedensgebet weiterhin Woche für Woche ein Zeichen gegen die Gewöhnung an die Kriege auf dieser Welt

setzen und für die Opfer und für den Frieden beten.

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 19.00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche zum Ökumenischen Friedensgebet und laden Sie herzlich ein, sich daran zu beteiligen.

## Glocken der Lutherkirche



Leider verzögern sich die Renovierungsarbeiten.

Die Fachfirma für die Instandsetzung der Läuteanlage wurde beauftragt; wir haben von ihr jedoch noch keinen Termin für die Ausführung der Arbeit genannt bekommen..

Auf jeden Fall benötigen wir für diese größere Maßnahme weiterhin Ihre Unterstützung.

Wir werden Sie auf jeden Fall in den nächsten Gemeindebriefausgaben auf dem Laufenden halten.

Wenn Sie den Erhalt der Lutherkirche auf dem Dörfel unterstützen möchten, würden wir uns sehr freuen.

Kontoverbindung für Spenden zum Erhalt der Lutherkirche:

**Prot. Verwaltungszweckverband**

**KD Bank, IBAN DE89 3506 0190 6811 8610 39**

Geben Sie bitte im Verwendungszweck Ihre Adresse an und wofür die Spende ist. Sie erhalten dann eine Spendenbescheinigung. Vielen Dank.



### Kirchenkaffee

In der Regel einmal im Monat nach dem 10 Uhr-Gottesdienst sind die Besucher herzlich eingeladen, noch bei einer Tasse Kaffee oder Tee zu verweilen.

- **28. Juli (Gustav-Adolf-Kirche)**
- **06. Oktober (Gemeindehaus Langgasse)**

## TERMINE GRUPPEN + KREISE

Der **Bürgerbus** fährt in den ungeraden Kalenderwochen zu den Gottesdiensten!

Wenn Sie mitfahren möchten, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 06235-4 45 55 an.

Die Termine Juli bis Mitte Oktober 2024:

**07. Juli—21. Juli—04. August—18. August—01. September—15. September—29. September—13. Oktober**

Die Termine sind auch in beiden Gottesdienstplänen mit  gekennzeichnet.



Dienstags von 15-17 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Lillengasse

**02.07.** Buchvorstellung; Frau Gasper

**09.07.** Letztes Treffen vor den Sommerferien

### Sommerferien vom 15.07.-23.08.2024

**27.08.** Erstes Treffen nach den Sommerferien

**03.09.** „Wege zum Glück—zufrieden durchs Leben“; Frau Kohl

**10.09.** „Außergewöhnliche Biographie“; Frau Thomas

**17.09.** Kein Frauentreff wegen Frauenfrühstück am 18.9.

(Mi) Frauenfrühstück in Schauernheim v. 9-11 Uhr; Thema:

**18.09.** „Zusammenfinden. Was Gesellschaft verbindet und was dem Zusammenhalt dient“; Referentin: Karen Lill; Anmeldung bei Beate Özer, Tel. 06231-98585, [beate.oezer@evkirchepfalz.de](mailto:beate.oezer@evkirchepfalz.de)

**24.09.** „Insel Reichenau—1.300 Jahre UNESCO-Welterbe“

**01.10.** Gedanken zum „Tag der Deutschen Einheit“; Frau Kohl

**08.10.** „Erika Schirmer—Deutsche Schriftstellerin“; Frau Kohl

### Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich im Gemeindezentrum Lillengasse - dienstags ab 10.15 Uhr.

Neulinge sowie Omas, Opas oder Tanten und Onkel als Begleitpersonen sind immer herzlich willkommen.

Ansprechpartnerinnen: Nadine Mayer, Tel. +49 177 3637988, E-Mail: [nadine383@gmx.de](mailto:nadine383@gmx.de); und Lena Henning, Tel. +49 1575 5148212, E-Mail: [lenabraeuninger@web.de](mailto:lenabraeuninger@web.de)

### Gottesdienst für kleine Leute (Gfkl)

Für Kinder vom Krabbelalter bis zum Schulkind. Jeweils um 11 Uhr in der Lutherkirche.

Termine: 15.09.—10.11.

Ansprechpartnerinnen: Erika Rumpf und Karoline Nicklas  
E-Mail: [Krabbelgodi@evkirche-schifferstadt.de](mailto:Krabbelgodi@evkirche-schifferstadt.de)

### Evangelische Jugend Schifferstadt

Kontakt: Jugendleiter Dennis Fellhauer, Mobil: 0173-4.69.41.13, E-Mail: [Dfellhauer@cvjm-schifferstadt.com](mailto:Dfellhauer@cvjm-schifferstadt.com)

### CVJM Schifferstadt e.V.

1. Vorsitzender: Bernhard Christ, Tel. 95 96 98

E-Mail: [bernhard-christ@t-online.de](mailto:bernhard-christ@t-online.de)

Kontaktperson für den Posaunenchor: Björn Bein, Mobil: 0151-40.51.76.29; Homepage: [www.cvjm-schifferstadt.com](http://www.cvjm-schifferstadt.com)

### Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Kostenlose Hilfe für Jeden und Jede in unserer Stadt.  
Kontakt: Telefon (mit Anrufbeantworter) 8 27 51

### Ökumenische Sozialstation Rhein-Pfalz-Ost

Kirchenstraße 16, 67105 Schifferstadt

Tel. 06235-95 93 50;

Neu! E-Mail: [schifferstadt@sozialstation-rpo.de](mailto:schifferstadt@sozialstation-rpo.de)

### Ambulanter Hospiz- und Palliativ-beratungsdienst Südl. Rhein-Pfalz-Kreis

Kirchenstr. 16, 67105 Schifferstadt; Tel. 45 78 23

E-Mail: [begleitung@hospiz-schifferstadt.de](mailto:begleitung@hospiz-schifferstadt.de)

[www.hospiz-schifferstadt.de](http://www.hospiz-schifferstadt.de)

### Evangelischer Krankenpflegeverein

Ansprechpartner: Stephan Dierschke (Vorsitzender), Am Römerweg 13, 67105 Schifferstadt;

Tel. 06235/92 00 44, Mobil: 0176-50.40.25.20

E-Mail: [Ev.Krankenpflegeverein.67105@magenta.de](mailto:Ev.Krankenpflegeverein.67105@magenta.de)

### Presbyterium

Das Presbyterium trifft sich monatlich an einem Mittwoch um 20 Uhr, entweder im Ev. Gemeindezentrum Lillengasse oder im Ev. Gemeindehaus Langgasse.

• Sitzungen: 03.07.—28.08.

Die Sitzungen sind öffentlich. Bei Interesse bitte anmelden im Pfarramt 1, Tel. 95 93 53.

### Seniorenachmittag

Zum Kaffeetrinken und Erzählen sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Jeden 2. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr im [Gemeindehaus Langgasse](#).

Termine: [Sommerpause](#) im Juli + August! **12.09.—10.10.**

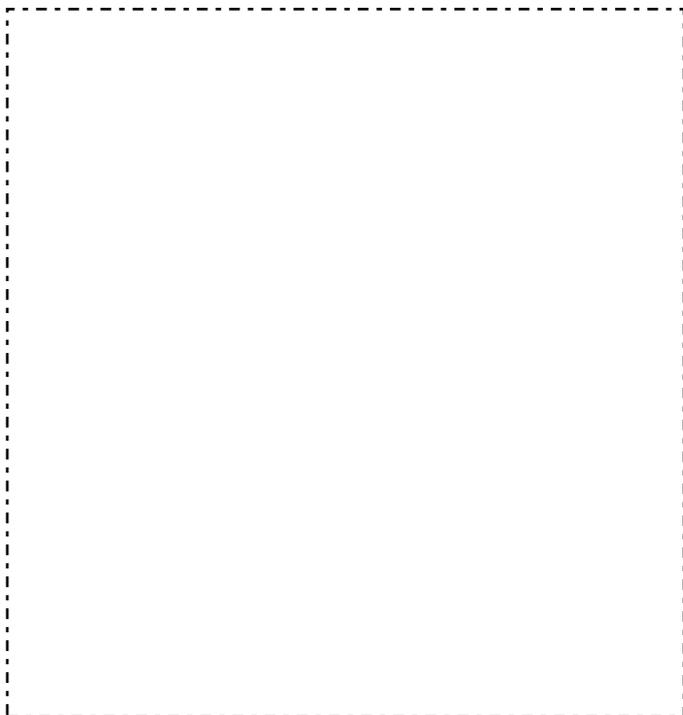
Jeden 3. Freitag im Monat  
von 16-18 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Lillengasse

Das "Kaffee kommt" bietet neuangekommenen Asylbe-

werbern und Flüchtlingen sowie eingesessenen Schifferstadtern Gelegenheit zum Gespräch und Austausch bei warmen und kalten Getränken. Mitgebrachte Gaben, die sofort verzehrt werden können, sind herzlich willkommen. Interessenten, die mithelfen möchten, melden sich bitte bei: Johannes Lenhard, Tel. 4 58 78 43, E-Mail: [j-lenhard@web.de](mailto:j-lenhard@web.de)

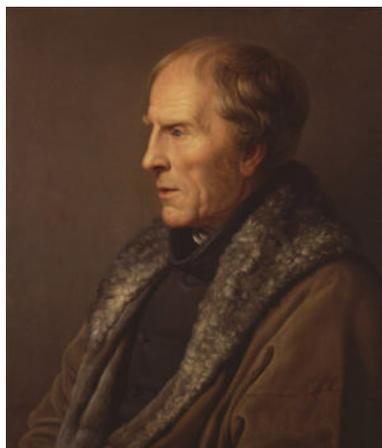
Nächste Treffen: 19.07.—16.08.—20.09.





*Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen  
von Ihren beiden Pfarrern  
Michael Erlenwein und Maik Weidemann*

**„Wo Herz und Gemüt erkaltet ist,  
da kann die Kunst nie heimisch sein.“**



**Name:** Caspar David Friedrich  
**Geburtsdatum:** 5. September 1774  
**Todesdatum:** 7. Mai 1840

Caspar David Friedrich war ein bedeutender deutscher Maler der Romantik, der für seine Landschaftsbilder bekannt ist. Seine Werke zeichnen sich durch eine melancholische Stimmung, tiefe Spiritualität und eine intensive Beziehung zur Natur aus.

## KONTAKTE

### **Prot. Pfarramt 1 Schifferstadt**

Pfarrer Michael Erlenwein  
Langgasse 61, 67105 Schifferstadt  
Tel. 95 93 53

E-Mail: [pfarramt.schifferstadt.1@evkirchepfalz.de](mailto:pfarramt.schifferstadt.1@evkirchepfalz.de)

### **Prot. Pfarramt 2 Schifferstadt**

Pfarrer Maik Weidemann  
Tel. 4 55 10 58

E-Mail: [pfarramt.schifferstadt.2@evkirchepfalz.de](mailto:pfarramt.schifferstadt.2@evkirchepfalz.de)

### **Prot. Verbandspfarrrei Schifferstadt**

Langgasse 54, 67105 Schifferstadt  
Tel. 92 00 77

E-Mail:  
[verbandspfarrrei@evkirche-schifferstadt.de](mailto:verbandspfarrrei@evkirche-schifferstadt.de)  
Bürozeiten: Di, Mi + Do 10<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> Uhr

### **Prot. Kindertagesstätte „Dörfelnest“**

Langgasse 59, 67105 Schifferstadt  
Telefon und Fax: 35 84

E-Mail:  
[kita.doerfelnest.schifferstadt@evkirchepfalz.de](mailto:kita.doerfelnest.schifferstadt@evkirchepfalz.de)  
Leitung: Stephanie Adams

### **Prot. Kindertagesstätte „Rappelkiste“**

Lillengasse 99, 67105 Schifferstadt  
Tel. 22 79 / Fax 92 53 85

E-Mail:  
[kita.rappelkiste.schifferstadt@evkirchepfalz.de](mailto:kita.rappelkiste.schifferstadt@evkirchepfalz.de)  
Leitung: Bärbel Gütter

### **Homepage Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt**

[www.evkirche-schifferstadt.de](http://www.evkirche-schifferstadt.de)

## Neue Bankverbindung für Spenden:

Empfänger: **Prot. Kirchengemeinde Schifferstadt**

Bankinstitut: **KD-Bank**

BLZ: **350 601 90**

BIC: **GENODED1DKD**

IBAN: **DE42 3506 0190 6811 8610 12**

Verwendungszweck: **z.B. für Gemeindegeld o.a.**

# Möge die Straße (Irische Segenswünsche)

Die Top 4 unter den Lieblingsliedern  
stammt von Markus Pytlik

Nr. 4

**1. Möge die Straße uns zusammenführen  
und der Wind in deinem Rücken sein;  
sanft falle Regen auf deine Felder  
und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.**

Das Lied steht zwar nicht im Evangelischen Gesangbuch, sondern nur in zahlreichen landeskirchlichen Liederbüchern. Aber es ist äußerst beliebt und wird gerne als Schluss- und Segenslied in Gottesdiensten gesungen. Das hängt natürlich auch mit der Formulierung im Refrain zusammen, die doppelt gesungen wird:

**Und bis wir uns wiedersehen,  
halte Gott dich fest in seiner Hand.**

Die Idee zu diesem Lied brachte 1988 der Lehrer und Kirchenmusiker Markus Pytlik (\*1966) von einer Reise nach Irland mit. Die erste Strophe mit Refrain dichtete und komponierte Pytlik nach einem „Irischen Reisesegen“. Die irischen Segenswünsche sind seit vielen Jahren auch bei uns beliebt. Ihre konkreten und manchmal überraschenden Formulierungen malen ermutigende und positive Bilder vor unsere Seelen. Für die Strophen 2 bis 4 verwendete Pytlik zudem Gedanken aus einem Buch mit „Irish Toasts“, den irischen Trinksprüchen.

„**Möge die Straße**“ ist ein Lied mit vielen guten Wünschen für einen Menschen, von dem wir für eine Zeit lang Abschied nehmen müssen. In diesem Segenslied steht der buchstäblich zu erlebende „**Rückenwind**“ im erweiterten Sinn auch für eine allgemeine Unterstützung im Leben, der „**Sonnenschein im Gesicht**“ für Wohlergehen und ein „**weiches Kissen**“ für Geborgenheit. Der Wunsch nach Geborgenheit und gutem Geleit wird durch den Refrain verstärkt, wobei nun Gott als Geber des Segens ausdrücklich genannt wird: „**Bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.**“ Gott möge gut auf uns aufpassen und für mich und den anderen sorgen.

Nicht jeder findet die humorige Aussage über Tod und Teufel angemessen: „**Sei über vierzig Jahre im Himmel, bevor der Teufel merkt: Du bist schon tot.**“ Doch dahinter steht eine allgemeine Erfahrung. Beim Abschied überkommt uns manchmal der wehmütige Gedanke: Es könnte ja zum letzten Mal gewesen sein, dass wir uns gesehen haben. Und dann ist der Wunsch da: Gott möge uns auch in seiner Ewigkeit wieder zusammenführen.

REINHARD ELLSEL



- Wärmepumpen
- Pelletheizungen
- Solaranlagen
- Heizungsbau
- Sanitärinstallation
- Badmodernisierung

**WTS Wärme-Technik-Sanitär GmbH**  
 Sven Theobald, Geschäftsführer  
 Langgasse 43 – Schifferstadt  
 Tel. 06235- 7578  
[info@wts-schifferstadt.de](mailto:info@wts-schifferstadt.de)  
[www.wts-schifferstadt.de](http://www.wts-schifferstadt.de)



Waldseerstr. 5  
 67105 Schifferstadt  
 Tel. 06235 / 3875

- Uhrenreparaturen
- Gravuren
- In eigener Meisterwerkstatt
- Ohrloch stechen
- Quarz u. Electronicservice
- Perketten fassen
- Schmuckreparaturen

**FairRÄNDERUNG  
 BEGINNT MIT DIR**

**Weltladen**  
 Schifferstadt

Der **Faire Handel**, das Einstehen für Gerechtigkeit in der Einen Welt, ist ein über 50 Jahre gewachsener Lichtblick unter vielen anderen. Klein angefangen und mittlerweile mit starkem politischen Einfluss. Sie möchten mehr erfahren?  
**Faire Wochen: 13.-27. SEPTEMBER**  
 Schauen Sie mal rein!

Kleine Kapellenstr. 4 • **Neue Öffnungszeiten:**  
 Mo Di Do Fr 10-13 Uhr + 15.30-18.30 Uhr  
 Mi + Sa 10-13 Uhr • Telefon 06235.3478587



Petronia-Steiner-Straße 1  
 67346 Speyer  
 Tel.: 06232 6705450  
 Fax: 06232 6705451  
 E-Mail: info@physiobaum-speyer.de  
[www.physiobaum-speyer.de](http://www.physiobaum-speyer.de)

*„Das ist Mensch ist gesund“*

Das und einiges mehr erwartet Sie bei PHYSIOBAUM. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- klimatisierte Räumlichkeiten
- exklusive Ausstattung
- Barrierefreiheit
- moderne Trainingsgeräte der neuesten Generation
- erweitertes Raumangebot
- erweitertes Parkplatzangebot direkt vor der Praxis
- ruhige Wohlfühlatmosphäre
- digitale Befundaufnahme und Dokumentation
- neue individuell auf Sie abgestimmte Therapietechniken
- dazu eine große Portion Menschlichkeit und Freude auf SIE!

**Unsere Leistungen:**

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- KG-Gerät (KGG)
- Schwindeltherapie
- Sturzprohylaxe
- Manuelle Lymphdrainage
- Physiotherapie Palliativ
- MT Kiefertherapie (CMD)
- Atemtherapie
- Hausbesuche
- KG auf neurophysiologischer Grundlage (PNF, E-Technik)
- Gesundheitskurse, u.v.m.

# Gottesdienstplan 1

TAG	Böhl	Iggelheim	Dannstadt	Assenheim	Rödersheim-Gronau	Fußgönheim	Schauernheim	Schifferstadt	
								Gustav-Adolf-K.	Lutherkirche
6. So.n. Trinitatis <b>07.07.24</b>	10.10 D	10.00 WP 	mit Essen 11.00 Pf	Kerwegd. 10.00 TL	---	10.10 K	---	---	10.00 Ho 
7. So.n. Trinitatis <b>14.07.24</b>	Sommerkirche: Prot. Kirche in Böhl 10.10 D		(*) 10.00 Pf	Keinath 10.00	---	10.10 K	---	10.00 E	---
8. So.n. Trinitatis <b>21.07.24</b>	Sommerkirche: Prot. Kirche in Iggelheim 10.00 Roos		---	---	10.00 Ho 	---	10.10 K	---	Taufgd. 10.00 E 
9. So.n. Trinitatis <b>28.07.24</b>	Sommerkirche: Prot. Kirche in Böhl 10.10 E		---	10.00 TL	---	10.10 Barth	---	10.00 W 	---
10. So.n. Trinitatis <b>04.08.24</b>	Sommerkirche: Prot. Kirche in Iggelheim 10.00 Dr. Kern		10.00 Pf	---	---	---	10.10 Barth	---	10.00 E 
11. So.n. Trinitatis <b>11.08.24</b>	Sommerkirche: Prot. Kirche in Böhl 10.10 D		---	---	Kaufmann 10.00 	10.10 Barth	---	10.00 Lill	---
12. So.n. Trinitatis <b>18.08.24</b>	Sommerkirche: Prot. Kirche in Iggelheim 10.00 WP		---	G. Weber 10.00	---	---	10.10 K	---	10.00 E  
13. So.n. Trinitatis <b>25.08.24</b>	Ökum. Kerwegd. 10.00	(*) 10.00 Pf	Gemeindefest (1) 10.00 Niederberger	---	---	10.10 K	---	10.00 E	---
14. So.n. Trinitatis <b>01.09.24</b>	10.10 D	10.00 WP 	mit Essen 11.00 Pf	---	10.00 Pf	Moderner Gottesdienst Punkt11 Kerwe Schauernheim 11.00		Taufgd. 10.00 E 	---
Samstag <b>07.09.24</b>	---	---	---	---	---	---	---	Dörfelfest/Ökum. Gottesdienst --- 18.00	

**Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Veröffentlichungen in Schaukästen, Amtsblättern, Tagespresse + den Homepages!**

**ZEICHENERKLÄRUNG ZUM GOTTESDIENSTPLAN:**

P = Predigtvertretung



= mit Taufe/n

 = mit Chor



= mit Kindergottesdienst



= mit Abendmahl



= Bürgerbus fährt



= mit Kirchenkaffee

(\*) = Themengottesdienst "Frauen i.d. Bibel"

(1) = Gottesdienst in Mundart

D = Pfr. Diring, Böhl / WP = Pfr. Dr. Wagner-Peterson, Iggelheim / Pf = Gemeindevikarin Pfeiffer

TL = Pfarrer Laun / Ho = Pfrn. Hoppstädter (beide Dannstadt, Assenheim + Rödersheim-Gronau)

K = Pfr. Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauernheim / E = Pfr. Erlenwein (Schifferstadt) / W = Pfr. Weidemann (Schifferstadt)

Herausgeber: Prot. Verbandspfarrei Schifferstadt, Langgasse 54, 67105 Schifferstadt

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Michael Erlenwein / Auflage: 8.300 Exemplare

Sekretariat: Frau Pickard, Tel. 06235-92 00 77, E-Mail: verbandspfarrei@evkirche-schifferstadt.de / Bürozeiten: Di-Do 10-13 Uhr

# Gottesdienstplan 2

TAG	Böhl	Iggelheim	Dannstadt	Assenheim	Rödersheim-Gronau	Fußgönheim	Schauernheim	Schifferstadt	
								Gustav-Adolf-K.	Lutherkirche
15. So.n. Trinitatis <b>08.09.24</b>	10.10 D	10.00 WP	10.00 TL	8.50 TL	---	10.10 K	---	---	Dörfelfest 10.00 E/W
16. So.n. Trinitatis <b>15.09.24</b>	Hahn 10.10	(1) WP/Grißmer 10.00	---	Prof. Dr. Wagner 10.00	10.00 Ho	---	10.10 K	---	GfKL 11.00 Team
									Godi-oHa! (2) 18.00 Team
17. So.n. Trinitatis <b>22.09.24</b>	Hahn 10.10	+ SK 10.00 WP	GfKL 11.00 TL+Team	(*) 10.00 Pf	---	Moderner Gottesdienst Punkt11 in Fußgönheim 11.00 😊		10.00 Lill	---
18. So.n. Trinitatis Michaelistag <b>29.09.24</b>	10.10 D	10.00 WP	Erntedank 10.00 TL	---	10.00 E	Erntedank / Jubelkonfirmation 10.10 K	---	Erntedank Famgd. (3) 10.00 W	---
19. So.n. Trinitatis Erntedank <b>06.10.24</b>	Erntedank 10.10 D	Erntedank / Taufbaumernte 10.00 WP	---	Verabschiedung Frau Njie 10.00 TL+Kita	10.00 Ho	---	Erntedank / Jubelkonfirmation 10.10 K	---	Jakubowski 10.00
Samstag <b>12.10.24</b>	---	(4) 18.00 Dr. Kern	---	---	---	---	---	---	---
20. So.n. Trinitatis <b>13.10.24</b>	Jakubowski 10.10	---	mit Essen 11.00 TL	10.00 TL	---	---	10.10. K	---	10.00 E

**Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Veröffentlichungen in Schaukästen, Amtsblättern, Tagespresse + den Homepages!**

**ZEICHENERKLÄRUNG ZUM GOTTESDIENSTPLAN:**

P = Predigtvertretung



= mit Taufe/n



= mit Chor



= mit Kindergottesdienst



= mit Abendmahl



= Bürgerbus fährt



= mit Kirchenkaffee

(1) = Ökum. Kerwegottesdienst auf dem Kerweplatz

(\*) = Themengottesdienst "Frauen in der Bibel"

(2) = Gottesdienst ohne Hauptamtliche

(3) = mit der Kita Rappelkiste

(4) = Vorabendgottesdienst vor dem Ökum. Hungermarsch Böhl-Iggelheim

D = Pfr. Diringer, Böhl / WP = Pfr. Dr. Wagner-Peterson, Iggelheim / Pf = Gemeinmediakonin Pfeiffer

TL = Pfarrer Laun / Ho = Pfrn. Hoppstädter (beide Dannstadt, Assenheim + Rödersheim-Gronau)

K = Pfr. Dr. Kerner, Fußgönheim + Schauernheim / E = Pfr. Erlenwein (Schifferstadt) / W = Pfr. Weidemann (Schifferstadt)

Herausgeber: Prot. Verbandspfarrei Schifferstadt, Langgasse 54, 67105 Schifferstadt

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Michael Erlenwein / Auflage: 8.300 Exemplare

Sekretariat: Frau Pickard, Tel. 06235-92 00 77, E-Mail: verbandspfarrei@evkirche-schifferstadt.de / Bürozeiten: Di-Do 10-13 Uhr